



03715

Symposium in Locarno

Möglichkeiten der Psychoanalyse: Rückblick und Ausblick

Psychoanalyse in ihrer klinischen, religiös-ethischen und gesellschaftlichen Relevanz

Symposium anlässlich des 75. Geburtstages von Erich Fromm am 24./25. Mai 1975 im Kongreß-Saal zu Locarno-Muralto

Am 23. März dieses Jahres wurde Erich Fromm 75 Jahre alt. Mit der Verknüpfung von Psychoanalyse und Soziologie hat Erich Fromm einen originären Beitrag zum Verständnis kultureller, gesellschaftlicher und politischer Phänomene geleistet, aber auch den heute so drängenden Fragen nach persönlichem Glück, nach Sinnhaftigkeit, nach einer neuen Wert- und Gesellschaftsordnung die Richtung gewiesen. Als Mitglied der sog. «Frankfurter Schule» emigrierte er 1934 in die Vereinigten Staaten und erwarb sich dort einen Ruf, der bald vor allem in die mittel- und südamerikanischen Länder und nach Europa drang.

Wenn Freunde von ihm ein Symposium anlässlich seines 75. Geburtstages initiierten, so mit der Absicht, allen Interessierten den näheren wissenschaftlichen und persönlichen Kontakt mit ihm zu ermöglichen.

Nach Erich Fromms eigenem Verständnis vermag die Psychoanalyse dort, wo sie aus dem Rahmen eines überholten Menschenbildes befreit wird, die Kluft zwischen den vielen spezialwissenschaftlichen Einzelwissenschaften zu überbrücken und das fruchtbare Gespräch um den ganzen Menschen in Gang zu bringen. Zur Teilhabe an diesem Gespräch sind Sie eingeladen.

Interessentinnen wollen bitte nähere Auskunft bei folgender Adresse verlangen:
Gottlieb Duttweiler-Institut, 8803 *Rüschlikon*/Zürich